

<b>Vorbemerkungen zu dieser Einführung in das Bauvertragsrecht nach VOB/B und BGB</b>	15
<b>1 Gesetzliche Bestimmungen zum Werk- und Bauvertragsrecht (BGB)</b>	17
1.1 Werkvertragsrecht	19
1.2 Reform des Bauvertragsrechts	19
<b>2 Inhalte und grundsätzliche Bedeutung der VOB</b>	21
2.1 Verhältnis von BGB-Vorschriften zu den Bestimmungen der VOB/B	23
2.2 Die drei Teile der VOB	25
2.2.1 VOB/A (Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen durch öffentliche Auftraggeber)	25
2.2.2 VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen)	27
2.2.3 VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen, DIN 18299 ff.)	28
<b>3 Die Bedeutung des Rechts der AGB für das Bauvertragsrecht</b>	31
3.1 Unter welchen Voraussetzungen liegen AGB vor?	33
3.2 Konsequenzen aus der AGB-Eigenschaft einer vertraglichen Regelung/richterliche Inhaltskontrolle im Streitfall	34
3.3 Die VOB/B als Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	36
3.3.1 Die AGB-rechtliche Besonderheit der „VOB/B im Ganzen“	36
3.3.2 AGB-Inhaltskontrolle von VOB/B-Bestimmungen bei Abweichungen von der VOB/B	36
3.3.3 Bei AGB-rechtlicher Überprüfung (möglicherweise) unwirksame Regelungen der VOB/B	39
3.4 Die Bedeutung des AGB-Rechts für die Wirksamkeit von Bauvertragsklauseln	43
3.4.1 AGB-Eigenschaft von weiteren Vertragsinhalten	43
3.4.2 Beispiele für AGB-rechtlich unwirksame Bauvertragsklauseln	43
3.4.3 Empfehlungen zum Umgang mit AGB-rechtlich fragwürdigen Vertragsklauseln	45
<b>4 Allgemeine Prinzipien</b>	47
4.1 Vertragsprüfung	49
4.1.1 Vollständigkeit und Klarheit des Bauvertrages und seiner Bestandteile	49
4.1.2 Einbeziehung der VOB/B „im Ganzen“/AGB-Problematik	50
4.1.3 Stellvertretung und Vollmacht	51
4.1.4 Schriftverkehr und Dokumentation	52

4.1.5	Was ist Bausoll/Welche Leistungen sind bereits nach Vertrag geschuldet?	53
4.1.6	Nachträge und Mehrmengen ohne Anordnung des AG	53
4.1.7	Fristen und Termine	54
4.1.8	Abnahme und Dokumentation	55
4.1.9	Abrechnung und Zahlung	55
4.1.10	Stundenlohnarbeiten	56
4.1.11	Nachunternehmereinsatz	56
4.2	Schriftverkehr und Dokumentation	57
4.2.1	Wichtige Grundsätze des Schriftverkehrs	57
4.2.1.1	Adressat von Mitteilungen	57
4.2.1.2	Verständlichkeit der Mitteilungen	57
4.2.1.3	Form und Zugang der Mitteilung	58
4.2.1.4	Die Bedeutung von kaufmännischen Bestätigungsschreiben und Aktenvermerken	60
4.2.1.5	Muss auf Mitteilungen stets geantwortet werden?	61
4.2.1.6	Dokumentation des Bauablaufs	61
4.3	Ordnung der Unterlagen	63
4.4	Unternehmensinterne Kommunikation	65
<b>5</b>	<b>Mengenänderungen wegen falscher Mengenangaben im Vertrag</b>	<b>67</b>
5.1	Mehr- oder Mindermengen beim Einheitspreis- oder Pauschalvertrag	69
5.2	Mengenänderungen beim Einheitspreisvertrag	69
5.2.1	Mehr- oder Mindermengen von nicht mehr als zehn Prozent	70
5.2.2	Mehrmengen von mehr als zehn Prozent/ Die BGH-Entscheidung vom 08.08.2019	70
5.2.3	Mindermenge von mehr als 10 Prozent	73
5.2.4	Eventuell: Ausgleichsberechnung	74
5.2.5	Vereinbarungen zur Preisfortschreibung bei Mengenerhöhungen nach § 2 Abs. 3 Nr. 2 VOB/B	74
5.2.6	Auswirkungen der BGH-Entscheidung vom 08.08.2019 auf VOB/B- Nachträge	75
5.3	Mehr- oder Mindermengen bei Pauschalverträgen	76
5.3.1	Die Erscheinungsformen des Pauschalvertrages	76
5.3.2	Mengenermittlungsrisiko bei Detail-Pauschalverträgen	77
5.3.3	Begrenzung des Mengenermittlungsrisikos	78
5.3.4	Pauschalpreisanpassung ab welcher Grenze?	78
5.4	Pauschalpreisanpassung wegen Störung der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB)	79
<b>6</b>	<b>Bedeutung und Grundsätze der Vertragsauslegung</b>	<b>81</b>
6.1	Die Bedeutung der Vertragsauslegung	83
6.2	Grundsätze der Vertragsauslegung	85

6.2.1	Regelungen zur Rangfolge leistungsbeschreibender Unterlagen	85
6.2.2	Beachtung aller Vertragsbestandteile nach dem objektiven Empfängerhorizont	85
6.2.3	Speziell vor Allgemein	86
6.2.4	Prüfungs- und Hinweispflichten in der Angebotsphase	87
6.2.5	Besondere Leistungen/Nebenleistungen nach den Abschnitten 4 der VOB/C	91
6.2.6	Bedeutung der Null-Abschnitte der VOB/C	91
6.2.7	Bedeutung der VOB/A bei der Auslegung	91
6.2.8	Auslegung ergibt kein eindeutiges Ergebnis	92
6.3	Empfehlungen zum Umgang mit Unklarheiten und Widersprüchen	93
6.3.1	Ratschläge für Bieter	93
6.3.2	Ratschläge für AG und Architekten/Ingenieure	95
<b>7</b>	<b>Nachträge</b>	97
7.1	Einführung	99
7.1.1	Was ist Bausoll?	99
7.1.2	Vertragsarten/unterschiedliche Techniken der Bausollbestimmung und Vergütungsmethodik	99
7.1.3	Nachtragsregelungen in der VOB/B und im BGB	101
7.2	Nachträge nach VOB/B	102
7.2.1	Einseitige, sofort zu befolgende Anordnungsrechte des AG	102
7.2.2	Die Wirksamkeit der Anordnung des AG	103
7.2.3	Leistungsänderungen ohne (wirksame) Anordnung	105
7.2.4	Ankündigung des Nachtragsanspruchs vor Ausführung der Leistung	106
7.2.5	Grundsätzlich: Kein Anspruch auf Preisvereinbarung vor Ausführung	107
7.2.6	Einseitige Nachtragsansprüche des AN	109
7.2.7	Höhe der Nachtragsvergütung nach dem bisherigen Verständnis der VOB/B	109
7.2.8	Die Grundsatzentscheidung des BGH vom 08.08.2019	110
7.3	Nachträge nach BGB	112
7.3.1	Gesetzliche Nachtragsvorschriften für Bauverträge	112
7.3.2	Die Systematik der Nachtragsbestimmungen nach BGB	114
7.3.2.1	Änderungsbegehren des AG	114
7.3.2.2	Nachtragsangebot des AN	115
7.3.2.3	Anordnungsrecht des AG nach § 650b Abs. 2 BGB	117
7.3.2.4	Vergütungsanpassung nach § 650c BGB	118
7.3.2.5	Der vorläufige Zahlungsanspruch gemäß § 650c Abs. 3 BGB	120
7.3.2.6	Klärung von Streitfragen im Eilverfahren nach § 650d BGB	121
7.3.2.7	Endgültige Abrechnung der Nachtragsleistung im Fall einer Zahlung nach § 650c Abs. 3 BGB	123

7.4	Welche Nachtragsvorschriften gelten bei ab dem 01.01.2018 abgeschlossenen Bauverträgen?	124
7.4.1	BGB-Bauvertrag ohne Einbeziehung der VOB/B	124
7.4.2	„Lupenreiner“ VOB/B-Vertrag (die VOB/B ist „im Ganzen“ vereinbart)	124
7.4.3	Die VOB/B ist nicht „im Ganzen“ vereinbart worden	126
7.4.4	Abweichende vertragliche Regelungen zu Nachträgen	127
<b>8</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	<b>131</b>
8.1	Notwendigkeit einer ausdrücklichen Vereinbarung	133
8.1.1	Unterschiedliche Stundenlohnverträge	133
8.1.2	Vereinbarung mit dem Vertretungsberechtigten	133
8.2	Anzeige, Inhalt und Übergabe der Stundenlohnzettel	134
8.3	Prüfung/Bescheinigung der Stundenlohnzettel	136
<b>9</b>	<b>Störungen im Bauablauf: Verzug, Behinderung und Unterbrechung oder höhere Gewalt</b>	<b>137</b>
9.1	Ursachen für Fristüberschreitungen	139
9.2	Verzug des AN mit der Leistung/Ansprüche des AG	141
9.2.1	Ausführungsfristen nach § 5 VOB/B	141
9.2.2	Fälligkeit und Verzug bei verbindlichen Vertragsfristen	141
9.2.3	Fälligkeit und Verzug bei Nicht-Vertragsfristen	143
9.2.4	Verzug ohne Fristvereinbarungen oder bei überholten Fristen	144
9.2.5	Verzug bei behinderungsbedingt verschobenen Vertragsfristen	146
9.2.6	Hinweise zur Vertragsgestaltung	146
9.2.7	Ansprüche des AG bei Verzug	147
9.3	Behinderung durch den AG	150
9.3.1	Typische Behinderungen	150
9.3.2	Behinderungsanzeige und Abmeldung der Behinderung	153
9.3.3	Keine Pflicht zur Beschleunigung nach Wegfall der Behinderung	154
9.3.4	Weitere Dokumentationspflichten des AN	155
9.3.4.1	Verlangsamung/„schleichende Behinderung“	156
9.3.4.2	Unterbrechung oder Verschiebung der Leistung	157
9.3.5	Rechtsfolgen von Behinderungen/Ansprüche des AN	158
9.3.5.1	Ausführungsfristverlängerung	158
9.3.5.2	Der Schadensersatz- und Entschädigungsanspruch nach § 6 Abs. 6 VOB/B bzw. § 642 BGB	158
9.3.5.2.1	Pflichtverletzung oder Mitwirkungshandlung	159
9.3.5.2.2	Entschädigung (nur) für die Dauer des Annahmeverzugs	160
9.3.5.2.3	Voraussetzungen des Annahmeverzugs	162
9.3.5.2.4	Kriterien für die Berechnung des Entschädigungsanspruchs	162

9.3.6	Berechnung des Entschädigungsanspruchs anhand von Beispielen	164
9.3.6.1	Verschiebung oder Unterbrechung der Leistung	164
9.3.6.2	Verlangsamung/unproduktives Arbeiten	166
9.4	Höhere Gewalt oder andere für den AN unabwendbare Umstände	167
9.4.1	Allgemeines	167
9.4.2	Höhere Gewalt	167
9.4.3	Für den AN unabwendbare Umstände	168
9.4.4	Außergewöhnliche Witterung als unabwendbarer Umstand	169
<b>10</b>	<b>Abnahme</b>	<b>171</b>
10.1	Begriff und Bedeutung der Abnahme	173
10.1.1	Einseitige Willenserklärung des AG	173
10.1.2	Voraussetzung für die Abnahme	173
10.1.3	Abnahme auch nach Kündigung des Vertrages erforderlich	174
10.2	Abnahmewirkungen	174
10.3	Abnahmeverweigerung wegen wesentlicher Mängel	177
10.4	Rechtsfolgen der Abnahmeverweigerung	178
10.5	Formen der Abnahme	179
10.5.1	Ausdrückliche Abnahme	179
10.5.2	Konkludente (stillschweigende) Abnahme	179
10.5.3	Förmliche Abnahme (§ 12 Abs. 4 VOB/B)	179
10.5.4	Fiktive Abnahme nach § 12 Abs. 5 VOB/B	180
10.5.5	Abnahmefiktion nach § 640 Abs. 2 BGB neue Fassung	182
10.5.6	Teilabnahme nach § 12 Abs. 2 VOB/B	183
10.5.7	Häufige Abnahmeklauseln im Nachunternehmervertrag	184
10.6	Zustandsfeststellung bei Verweigerung der Abnahme	185
10.6.1	Allgemeines	185
10.6.2	Gemeinsame Zustandsfeststellung	185
10.6.3	Einseitige Zustandsfeststellung	186
10.6.4	Zweck und Rechtsfolgen der Zustandsfeststellung	186
10.6.5	Zustandsfeststellung nach § 4 Abs. 10 VOB/B	187
<b>11</b>	<b>Mängel</b>	<b>189</b>
11.1	Mangelbegriff	191
11.1.1	Vereinbarte Beschaffenheit	191
11.1.2	Anerkannte Regeln der Technik	192
11.1.3	Vertraglich vorausgesetzte oder gewöhnliche Verwendung/funktionaler Mangelbegriff	194
11.2	Mängelansprüche des AG	195
11.2.1	Mängelansprüche vor der Abnahme	195
11.2.2	Mängelansprüche nach der Abnahme	197

11.2.2.1	Mängelbeseitigung	197
11.2.2.2	Untersuchungskosten bei unberechtigter Mängelrüge	198
11.2.2.3	Zurückbehaltungsrecht mit Druckzuschlag	199
11.2.2.4	Ersatz- bzw. Selbstvornahme	199
11.2.2.5	Vorschussanspruch	202
11.2.2.6	Ausnahmsweise: Minderung der Vergütung	202
11.2.2.7	Schadensersatz	203
11.3	Verjährung der Mängelansprüche	206
11.3.1	Verjährung nach BGB	206
11.3.1.1	Verjährung bei arglistig verschwiegenen Mängeln	207
11.3.1.2	Verjährung bei Organisationsverschulden	207
11.3.1.3	Hemmung der Verjährung durch Verhandlungen	208
11.3.1.4	Neubeginn der Verjährung durch Anerkenntnis	208
11.3.1.5	Hemmung der Verjährung durch gerichtliche Maßnahmen	209
11.3.2	Verjährung nach VOB/B	209
11.3.2.1	Regelverjährung (§ 13 Abs. 4 VOB/B)	209
11.3.2.2	Verlängerung der Verjährung durch schriftliche Mängelrüge	210
11.3.2.3	Verjährung für Mängelbeseitigungsleistungen	210
11.3.2.4	Praktischer Umgang mit Verjährungsfragen bei zweifelhafter Rechtslage	211
11.3.3	Verjährung der Mängelansprüche beim Kauf von Baustoffen	211
11.4	Prüfungs- und Bedenkenhinweispflichten des AN	212
11.4.1	Mängelursachen aus dem Verantwortungsbereich des AG	212
11.4.2	Umfang der Prüfungspflichten	213
11.4.3	Inhaltliche und formelle Voraussetzungen eines Bedenkenhinweises	215
11.4.4	Die Reaktion des AG	216
11.4.5	Rechtsfolge eines Bedenkenhinweises	217
11.5	Gesamtschuldnerische Haftung	218
11.5.1	Planungsfehler des AG/unterbliebener Bedenkenhinweis des AN	218
11.5.2	Ausführungsfehler des AN/Überwachungspflichtverletzung des Architekten	219
11.5.3	Haftung des AN wegen mangelhafter Vorleistung anderer Unternehmer	221
<b>12</b>	<b>Kündigung des Bauvertrages</b>	<b>223</b>
12.1	Kündigung durch den AG ohne Grund	225
12.1.1	Allgemeines	225
12.1.2	Die Abrechnung nach freier Kündigung	226
12.1.2.1	Zweigeteilte Abrechnung getrennt nach ausgeführten und kündigungsbedingt nicht erbrachten Leistungen	226
12.1.2.2	Abzug der tatsächlich ersparten Kosten	226
12.1.2.3	Abzug eines anderweitigen Erwerbs/Füllauftrag	228
12.1.2.4	Besonderheiten beim gekündigten Pauschalvertrag	229

12.1.2.5	Abrechnung von 5 % nach § 648 Satz 3 BGB	230
12.2	Kündigung durch den AG aus wichtigem Grund oder wegen Vertragsverletzung des AN (§ 648a BGB, § 8 Abs. 3 VOB/B)	231
12.2.1	Kündigung aus wichtigem Grund nach § 648a BGB	231
12.2.1.1	Grundsätze des § 648a BGB und Anwendbarkeit von § 314 BGB	231
12.2.1.2	Teilkündigungen aus wichtigem Grund	232
12.2.1.3	Abnahme und Feststellung des Leistungsstands	232
12.2.1.4	Abrechnungsgrundsätze	232
12.2.1.5	Was ist ein wichtiger Grund?	233
12.2.1.6	Die Bedeutung des § 648a BGB für Kündigungen nach § 8 Abs. 3 VOB/B	234
12.2.2	Die Kündigung nach § 8 Abs. 3 VOB/B	235
12.2.2.1	Die Kündigungsgründe wegen Vertragsverletzung	235
12.2.2.2	Angemessene Fristsetzung mit Kündigungsandrohung	236
12.2.2.3	Zeitpunkt und Erklärung der Kündigung	236
12.2.2.4	Abnahme, Aufmaß bzw. Feststellung des Leistungsstands	237
12.2.2.5	Teilkündigung wegen Vertragsverletzung	237
12.2.3	Weitere Kündigungsmöglichkeiten nach VOB/B	237
12.2.4	Rechtsfolgen einer Kündigung nach § 648a BGB oder § 8 Abs. 3 VOB/B	238
12.2.4.1	§ 648a Abs. 5 und 6 BGB	238
12.2.4.2	§ 8 Abs. 3 Nr. 2 und 3 VOB/B	239
12.2.5	Umdeutung einer fehlgeschlagenen Kündigung aus wichtigem Grund	240
12.3	Kündigung durch den AN	241
12.3.1	Allgemeines	241
12.3.2	Kündigung aus wichtigem Grund nach § 648a BGB	241
12.3.3	Kündigung wegen unterlassener Mitwirkung des AG oder wegen Zahlungs- bzw. sonstigem Schuldnerverzug	242
12.3.3.1	Kündigung bei unterlassener Mitwirkung des AG nach § 643 BGB oder im Fall des § 650f BGB	242
12.3.3.2	Kündigung wegen unterlassener Mitwirkungshandlung des AG nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 VOB/B	242
12.3.3.3	Zahlungs- oder Schuldnerverzug aus sonstigen Gründen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 VOB/B	244
12.3.3.4	Weitere Kündigungsvoraussetzungen nach § 9 Abs. 2 VOB/B	244
12.3.3.5	Kündigungsfolgen gemäß § 9 Abs. 3 VOB/B	245
12.3.3.6	„Strategische“ Möglichkeiten für den AN im Fall des Annahmeverzugs	245
12.4	Kündigung bei länger als drei Monate dauernder Unterbrechung	247
12.4.1	Voraussetzungen des Kündigungsrechts gemäß § 6 Abs. 7 VOB/B	247
12.4.2	Kündigungsfolgen gemäß § 6 Abs. 5 VOB/B	247
12.4.3	Konkurrenzverhältnis von § 6 Abs. 7 zu § 9 Abs. 1 Nr. 1 VOB/B bzw. § 643 BGB	248

<b>13 Prüfbare Abrechnung, Zahlung und Verjährung der Werklohnforderung</b>	249
13.1 Prüfbare Abrechnung	251
13.1.1 Allgemeines	251
13.1.2 Voraussetzungen einer prüfbaren Abrechnung	251
13.1.2.1 BGB-Vertrag	251
13.1.2.1.1 Abschlagszahlungen	251
13.1.2.1.2 Schlussrechnung	252
13.1.2.2 VOB/B-Vertrag	252
13.1.2.2.1 Abschlagszahlungen	252
13.1.2.2.2 Schlussrechnung	253
13.2 Erforderlichkeit und Prüfbarkeit des Aufmaßes	255
13.3 Fälligkeit der Zahlung	257
13.3.1 BGB-Vertrag	257
13.3.1.1 Abschlagszahlungen	257
13.3.1.2 Schlusszahlung	257
13.3.2 VOB/B-Vertrag	257
13.3.2.1 Abschlagszahlungen	257
13.3.2.2 Zahlung der Schlussrechnung	257
13.4 Der Zahlungsverzug und seine Konsequenzen	258
13.4.1 BGB-Vertrag	258
13.4.2 VOB/B-Vertrag	258
13.4.2.1 Abschlagszahlungen	258
13.4.2.2 Schlusszahlung	259
13.4.3 Konsequenzen des Zahlungsverzugs	259
13.4.3.1 BGB-Vertrag	259
13.4.3.2 VOB/B-Vertrag	259
13.5 Schlusszahlung des AG beim VOB/B-Vertrag	261
13.5.1 Schlusszahlungserklärung des AG	261
13.5.2 Vorbehaltserklärung und Vorbehaltsbegründung des AN	261
13.5.3 Rechtsfolgen der Fristversäumung	262
13.5.4 AGB-rechtliche Unwirksamkeit von § 16 Abs. 3 Nr. 2 bis 5 VOB/B	262
13.6 Verjährung der Werklohnforderung	263
13.6.1 Regelfrist drei Jahre	263
13.6.2 Hemmung der Verjährung	264
13.6.3 Neubeginn der Verjährung	264
<b>14 Sicherheiten für den Auftraggeber</b>	265
14.1 Vertragliche Vereinbarung	267
14.2 Sicherungszwecke	267
14.2.1 Höhe der Sicherheit	268
14.2.1.1 Höhe der Sicherheit für die Vertragserfüllung	268
14.2.1.2 Höhe der Sicherheit für Mängelansprüche	268

14.3	Arten der Sicherheit	269
14.3.1	Bareinbehalt und Sperrkonto	269
14.3.2	Erfüllungs- und Mängelsicherheitsbürgschaft	270
14.3.2.1	Anforderungen an die Bürgschaft	270
14.3.2.2	Unwirksame Bürgschaftsklauseln	270
14.4	Wahl- und Austauschrecht des AN	271
14.5	Unwirksame Sicherungsklauseln	271
14.5.1	AGB-Inhaltskontrolle	271
14.5.2	Beispiele für unwirksame Sicherungsklauseln	272
14.6	Rückgabe der Sicherheit	273
14.6.1	Vertragserfüllungssicherheit	273
14.6.2	Sicherheit für Mängelansprüche	273
<b>15</b>	<b>Bauhandwerkersicherheit für den Auftragnehmer</b>	<b>275</b>
15.1	Sinn und Zweck der Regelung	277
15.1.1	Vorleistungspflicht des AN	277
15.1.2	Sicherheit für den Vergütungsanspruch des AN	277
15.1.3	Chancen und Risiken eines Sicherungsverlangens	278
15.1.4	Unabdingbarkeit der Vorschrift	279
15.2	Anspruchsberechtigte und Anspruchsverpflichtete	279
15.2.1	Anspruchsberechtigte	279
15.2.2	Anspruchsverpflichtete	280
15.3	Erlangung der Sicherheit/Konsequenzen einer verweigerten Sicherheitsleistung	281
15.3.1	Zeitpunkt des Sicherheitsverlangens	281
15.3.2	Ablauf einer angemessen gesetzten Frist	282
15.3.3	Sanktionen nach fruchtlosem Fristablauf	283
15.4	Art, Höhe und Kosten der Sicherheit	284
15.4.1	Höhe der Sicherheit	284
15.4.2	Kosten der Sicherheit	285
15.4.3	Art der Sicherheit	286
15.5	Inanspruchnahme und Rückgabe der Sicherheit	286
15.5.1	Inanspruchnahme der Sicherheit	286
15.5.2	Rückgabe der Sicherheit	286
<b>16</b>	<b>Auswirkungen des Ukraine-Kriegs</b>	<b>289</b>
16.1	Rechtsfragen bei Bauverträgen in Zeiten des Ukraine-Kriegs	291
16.2	Bestehende Verträge	291
16.2.1	Verlängerung der Ausführungsfristen gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 1 c VOB/B	291
16.2.2	Preisanpassung wegen Störung der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB)	292
16.2.2.1	Störung der „großen“ Geschäftsgrundlage	292
16.2.2.2	Preisanpassung ab welcher Grenze?	293

16.3 Neuverträge	295
16.3.1 Grundsätzlich: Keine höhere Gewalt und keine Störung der Geschäftsgrundlage	295
16.3.2 Vertragliche Regelungen zu zeitlichen Folgen	295
16.3.3 Preisgleitklauseln	295
16.4 Öffentliche Auftragsvergaben nach der VOB/A	297
<b>Anhang</b>	299
VOB/B (Fassung 2019)	301
VOB/A (auszugsweise, Fassung 2019)	314
BGB (auszugsweise, wichtige Vorschriften)	316
HGB	329